

Ein Schritt vor - Privilegedtest zu Wirtschaftswachstum

Methodenbeschreibung für ein digitales Format

Lernziele



Förderung von Empathie



Sensibilisierung für ungleiche Chancenverteilung

Teilnehmerzahl



10-30

Dauer



30-40 Minuten

Digitale Materialien



Vernetzungstool



Mikrofon

Aussagenliste:

<https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...>

Rollenkarten:

<https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...>

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmenden versetzen sich in unterschiedlichen Rollen von Menschen aus dem Globalen Süden und Globalen Norden und erfahren unterschiedliche Lebensrealitäten in Bezug auf Wirtschaftswachstum. Sie setzen sich hierdurch mit den Diskrepanzen zwischen der Situation, von Wirtschaftswachstum zu profitieren, und jener, von Folgeschäden betroffen zu sein, auseinander.

Vorbereitung:

Die Rollenkarten sollen in einem bearbeitbaren Dokument gespeichert und für die Zusendung an die TN bereitgestellt werden. Dabei soll auf eine ausgewogene Auswahl der Rollen geachtet werden, es sollten aus allen 4 Gruppen etwa gleich viele Rollen vertreten sein. Sollten es mehr TN als Rollen geben, können neue Rollen erdacht werden und/oder einzelne Rollen doppelt vergeben werden. Letzteres kann bei der Auswertung interessante Aspekte bezüglich der Interpretation der Rollen hervorbringen.

Durchführung:

1. Jede_r TN bekommt eine Rollenkarte per Chat zugeschickt und nimmt sich etwas Zeit, sich in die jeweilige Rolle hineinzuversetzen. Die TN tauschen sich dabei nicht mit den anderen darüber aus, sondern machen das jede_r für sich. Bei Verständnisfragen können sie sich an die Teamer_innen wenden.
2. Anschließend stellen sich die TN in der Mitte des Virtuellen Raums bzw. auf der Startlinie nebeneinander auf, um Schritte vor zu setzen.
-> Die/der Teamer_in lädt das Bild des virtuellen Raumes hoch (Präsentationsfolie) und stellt das Whiteboard (über Fairteaching) o.Ä. auf Mehrbenutzermodus ein.
-> Alle TN platzieren ihre Maus auf der Startlinie nach freier Wahl zu jeweiliger Teilnehmerzahl.
-> Die Maustastatur zeigt die Namen mit unterschiedlichen Farben an, wer sich wo bewegt/befindet. Die/der Teamer_in liest nun die Aussagen einzeln vor. Können die TN eine Aussage mit "ja" beantworten, treten sie einen Schritt vor. Wenn die TN unentschlossen sind oder eine Aussage mit "nein" beantworten, bleiben sie stehen.
3. Nachdem die Aussagen vorgelesen wurden, befinden sich einige TN weit vorne im Raum, andere weit hinten. Die Gruppe bleibt stehen, während der/die Teamer_in ausgewählte Personen interviewt. Dazu werden je nach Gruppengröße 4 bis 6 TN an unterschiedlichen Positionen gebeten, ihre Rolle kurz vorzustellen. Es geht nur um die Wiedergabe der Rollen, die Auswertung erfolgt im nächsten Schritt.

Auswertung:

Die Auswertung sollte mindestens 15 Minuten in Anspruch nehmen. Die TN bleiben zunächst auf ihrer Position stehen und werden aufgefordert, sich die Positionierung der gesamten Gruppe im virtuellen Raum noch einmal aufmerksam anzusehen. Danach werden die TN gebeten, die Reflexionsfragen teilweise unabhängig von ihrer Rolle zu betrachten. Dabei kann das Whiteboard noch angelassen werden, damit alle TN die Positionierungen aller noch sehen können.

Folgende Reflexionsfragen können gestellt werden, zu

.....Gefühlen:

- > Wie sind deine Gedanken und Gefühle zu dieser Übung?
- > Wie ist das Gefühl, immer weiter zurückzublicken bzw. ganz vorne zu sein?
- > Warst du überrascht? Wenn ja, warum?

...Verlauf:

- > Woher hattet ihr die Infos/das Wissen über eure Rolle? Ist es euch schwer gefallen, diese Position einzunehmen?
- > Welche Fragen waren schwierig zu beantworten?
- > Warum, glaubst du, standest du da?
- > Welche Rollen hatten einen gewissen Handlungsspielraum? Welche nicht?
- > Was hat gefehlt, um voranzukommen?
- > Hast du vorne wahrgenommen, was hinter dir passiert?
- > Welche Themen kamen vor, die unterschiedlichen Einfluss auf die Rollen haben? (Wirtschaftskrise, Klimawandel, Endlichkeit der Ressourcen, Müll, Wohlstand, ungleiche Verteilung von Reichtum, Arbeitsbedingungen)
- > Was haben diese Themen mit Wirtschaftswachstum zu tun?

...Bewertung und Transfer:

- > Welche Rollen hatten mehr oder weniger Privilegien?
- > Worin bestanden diese? Und woran liegt das?
- > Wer waren eher die negativ Betroffenen, wer die eher Profitierenden/Gewinner_innen in den Rollen?
- > Habt ihr das als gerecht oder ungerecht empfunden?
- > Waren euch diese Unterschiede bewusst? Was denkt ihr darüber?
- > Wo würdet ihr selbst stehen?
- > Nehmen wir diese Privilegien in unserem Alltag wahr?
- > Kennt ihr Beispiele, wie Menschen, die negativ von unserem Wirtschaftssystem betroffen sind, sich zu Wehr setzen?
- > Ergeben sich aus der Übung Wünsche oder Forderungen, was sich in unserer Gesellschaft ändern sollte?
- > Was können wir selbst tun?

Die Präsentationsfolien für die Plattform Fairteaching/BBB können gern von der CAMBIO-Website heruntergeladen werden.



"Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts."

Quelle: <https://www.endlich-wachstum.de/kapitel...>
Herausgeber: CAMBIO e.V.
Autorin: Tsenduren Gansukh